

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2023

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2023 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit abgebildet werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Deshalb werden in der aktuellen Version keine Vergleiche mit Zahlen vor dem Jahr 2014 angezeigt, da die Vergleichbarkeit sonst nicht gegeben wäre.

Die Broschüre und Vorjahres-Publikationen können auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2023

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus, als budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 788'097.88 wird das Budget (CHF 22'210) deutlich übertroffen. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Minderaufwände in allen Bereichen ausser der Abteilung Gesundheit. Erhebliche Minderaufwände in den Abteilungen Bildung, Soziale Sicherheit und Strassen.
- Mehreinnahmen im Steuerbereich (+ CHF 180'000 jur. Personen und + CHF 100'000 Sondersteuern)
- Konstante Budgetdisziplin

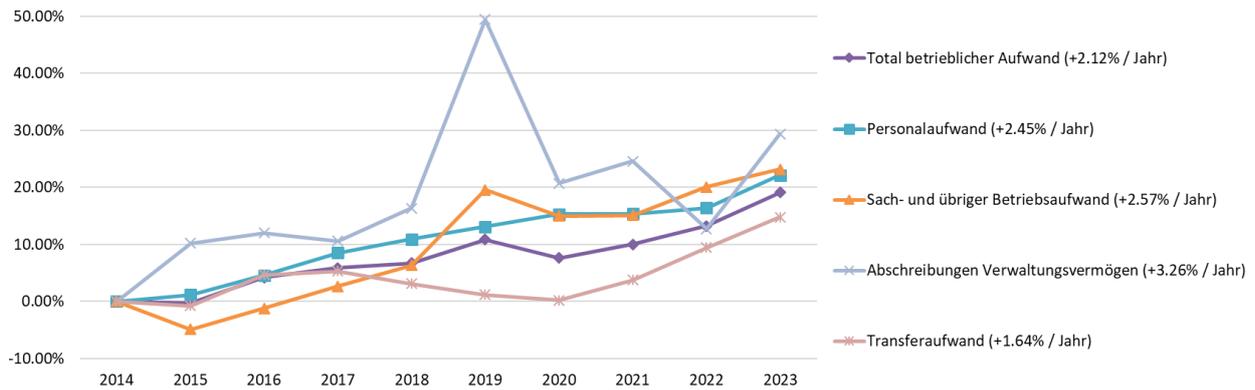
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	1'990'389.17
- Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	964'916.85
= Finanzierungsüberschuss	CHF	1'025'472.32

Nettoschuld 01.01.2023	CHF	1'553'465.96
- Finanzierungsüberschuss	CHF	1'025'472.32
- Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten	CHF	8'482.65
= Nettoschuld 31.12.2023	CHF	519'510.99

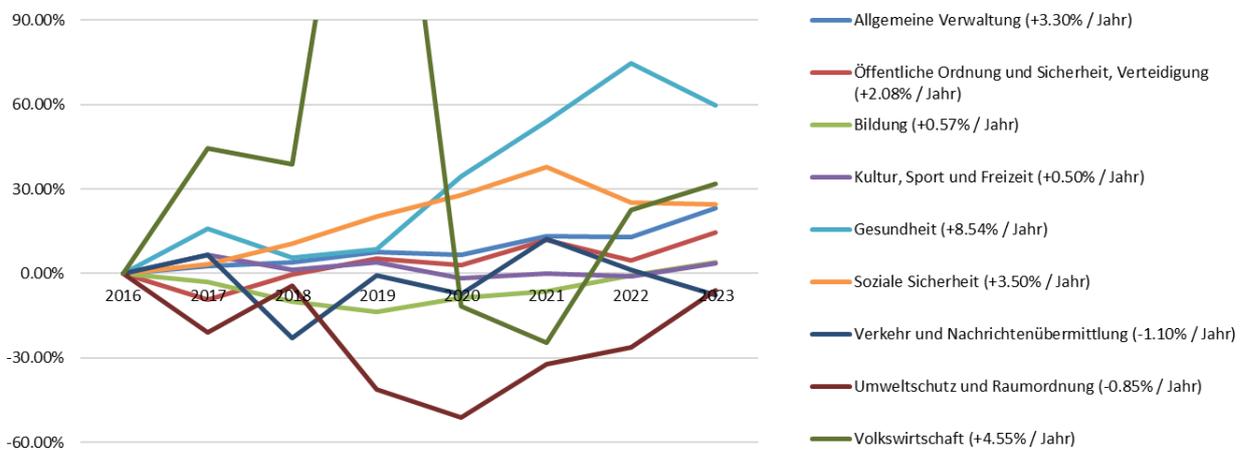
Die laufenden Investitionen sind im Jahr 2023 unter den Budgetwerten ausgefallen. Dies aufgrund von tieferen Kosten und Investitionsverschiebungen. Der sehr gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass die Nettoschuld somit erheblich gesenkt werden kann. Dies ist erfreulich, da weitere Investitionen anstehen.

Veränderung Betriebsaufwand



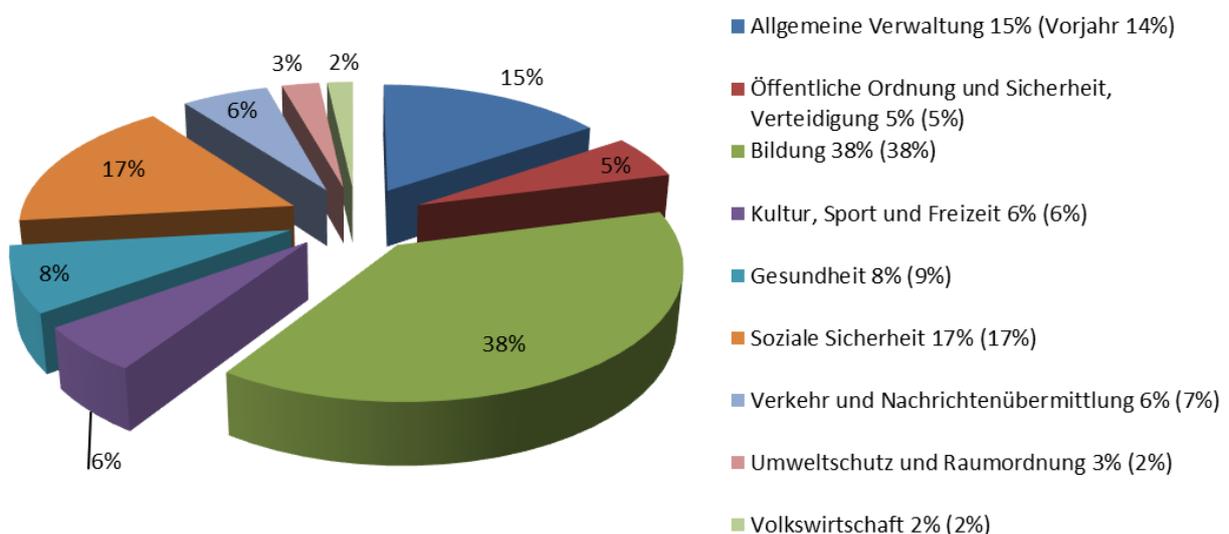
Die enorme Veränderung bei den Abschreibungen im Jahr 2019 ist auf ausserplanmässige Abschreibungen (Bereinigung Anlagebuchhaltung) zurückzuführen. Im Jahr 2022 fiel keine Abschreibung für das Obere Schulhaus an.

Veränderung Aufwand nach Abteilungen



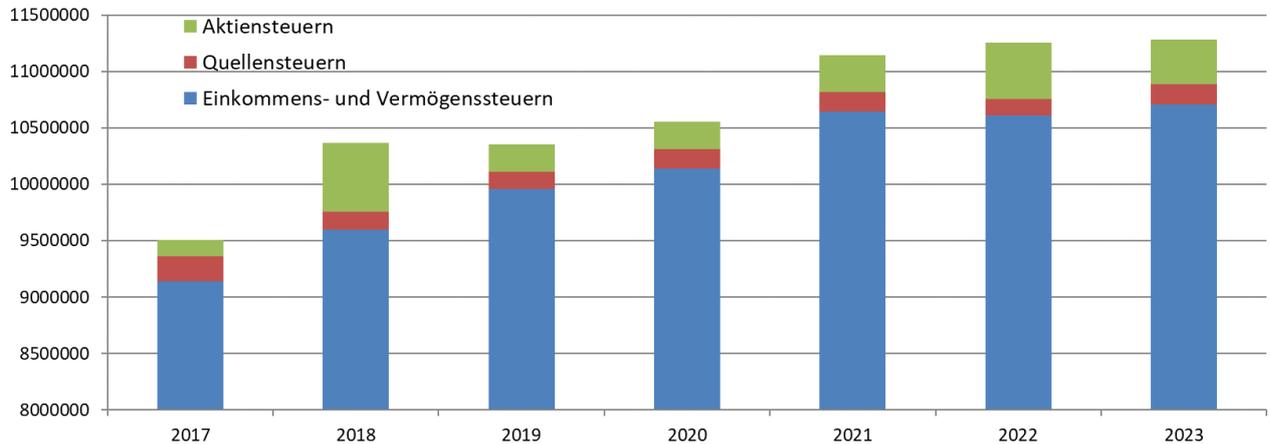
Der mit Abstand erheblichste Anstieg ist im Bereich Gesundheit zu verzeichnen mit über 8% Zuwachs pro Jahr. Die Kosten der Volkswirtschaft sind um 4.55% pro Jahr gestiegen. Ähnlich die Abteilung Volkswirtschaft mit 3.50% und die Allgemeine Verwaltung mit 3.30% pro Jahr. Die restlichen Abteilungen weisen einen milden Anstieg bis hin zu einer rückgängigen Tendenz auf.

Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2023)

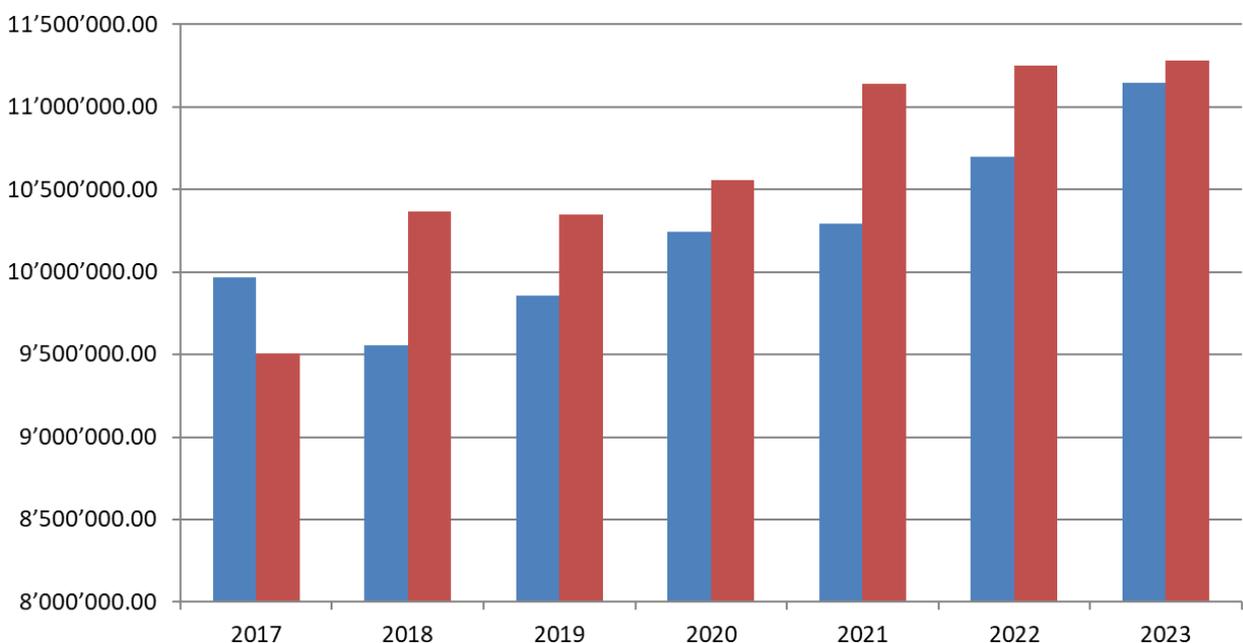


Entwicklung Steuereinnahmen

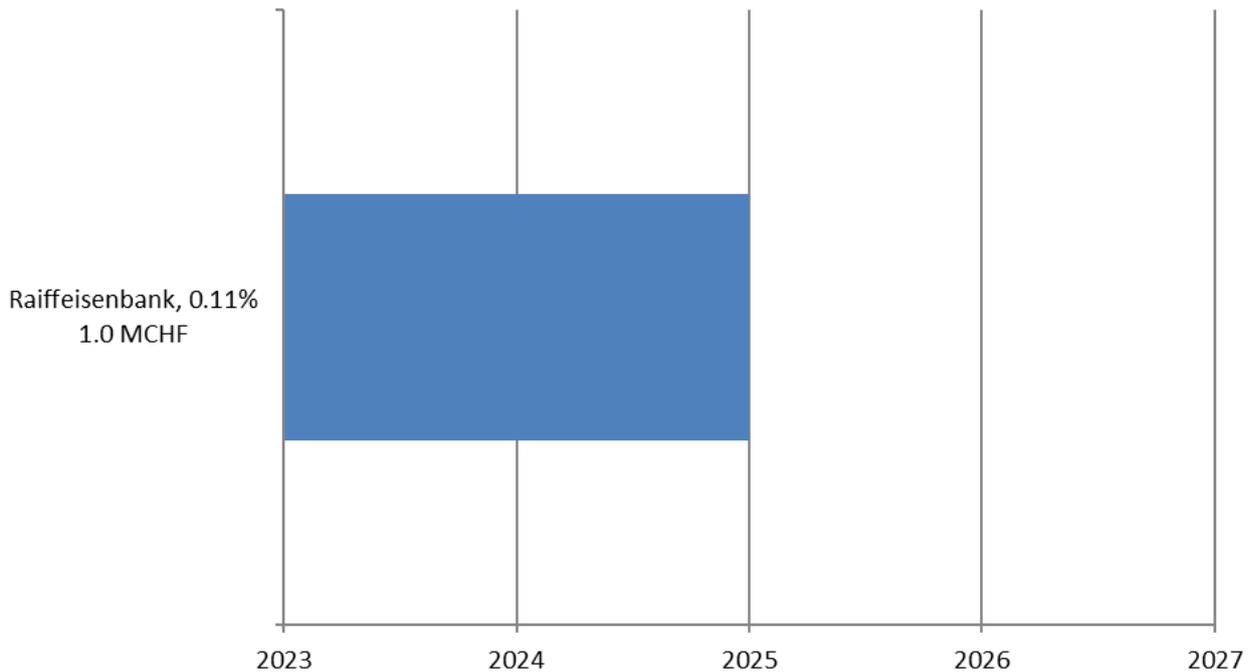
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 0.3%. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr sind die Einnahmen leicht steigend (+0.9%). Die Aktiensteuern fallen um CHF 100'000 (20%) tiefer aus als im Vorjahr. Die Quellensteuern sind um rund CHF 30'000 (21%) höher als im Vorjahr. Nach einem starken Wachstum im Jahr 2021 ist der Trend wieder etwas abgeflacht. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2017 bis 2023:



Untenstehend abgebildet ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte klar nicht erreicht. Im Jahr 2018 hat man die Budgetvorgabe hingegen wieder deutlich übertroffen. Im Jahr 2021 ist nochmals ein erheblicher Zuwachs angefallen, welcher sich in den Folgejahren wieder relativiert hat. Das Budget 2024 ist noch nicht rechtskräftig und wird deshalb in der diesjährigen Version nicht abgebildet.

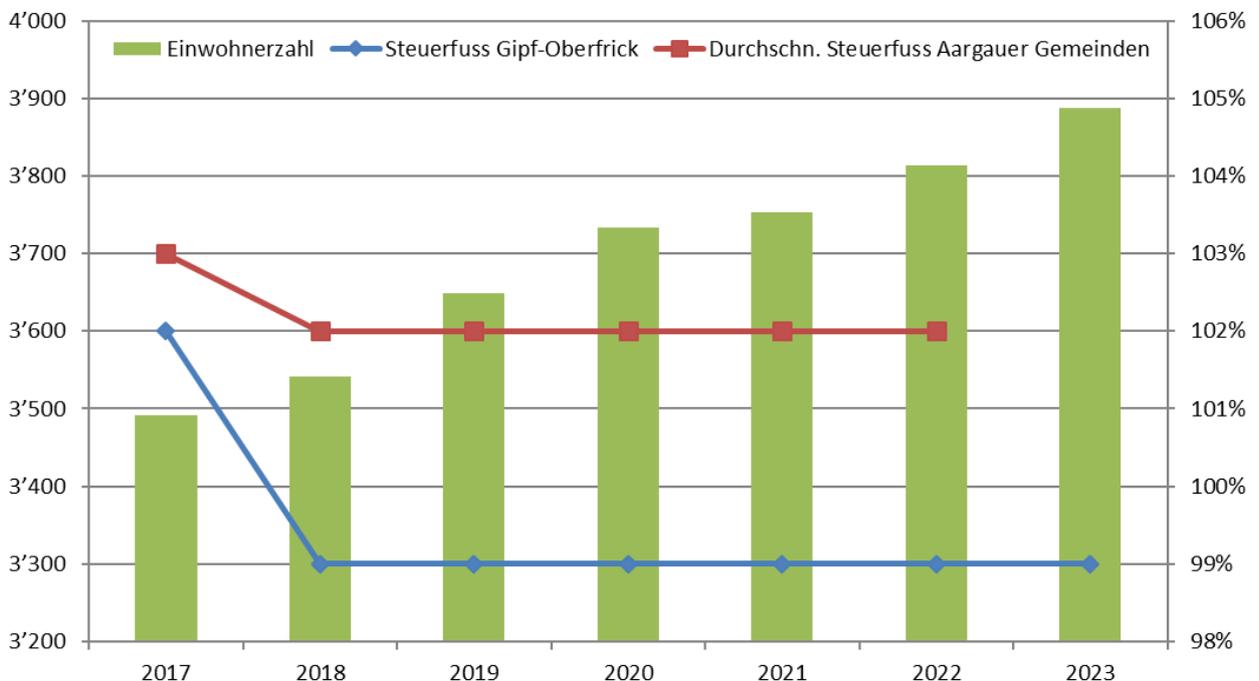


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



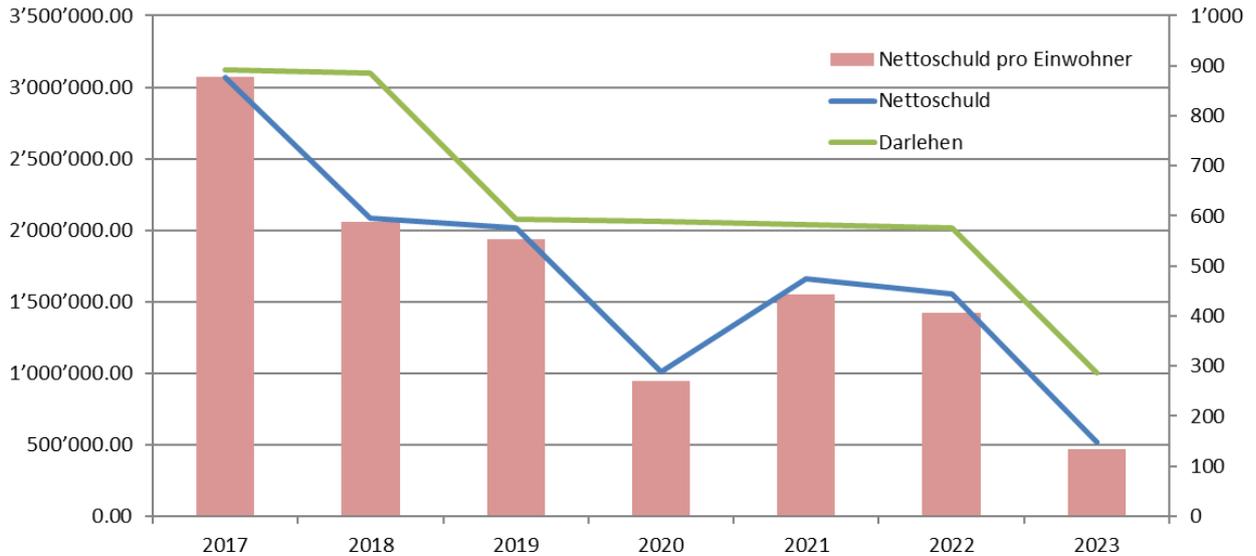
Im Jahr 2023 konnte ein Darlehen von einer Million Franken zur Rückzahlung angewiesen werden. Zudem wurde die letzte Rückzahlungs-Rate des unverzinslichen ALK-Kredits (Anteil Forst an den Neubau Werkhof) fällig. Aufgrund des hohen Finanzierungsüberschusses musste kein neues Darlehen aufgenommen werden. Das einzig noch bestehende Darlehen läuft noch bis ins Jahr 2025.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



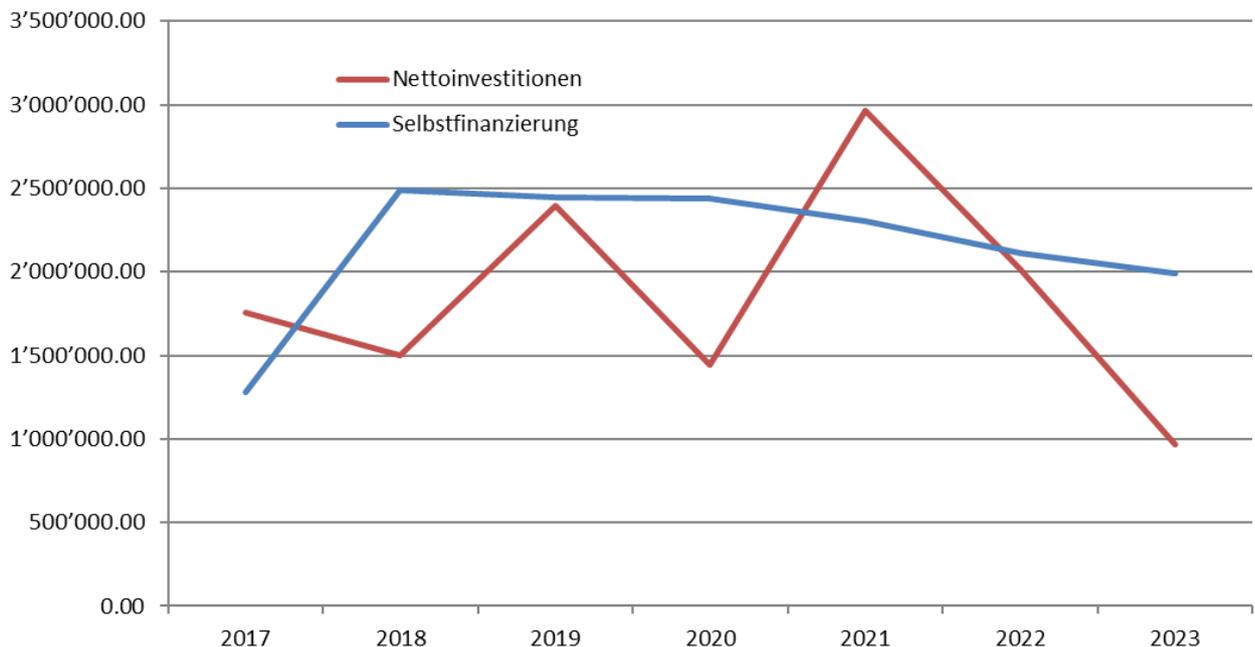
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2017. Mit Abtausch der 3% an den Kanton ist der Gemeindesteuerfuss auf 99% gesunken. Der Logik entsprechend ist somit auch der kantonale Durchschnitt gesunken. Die Einwohnerzahl ist in der Zeit von 2018 bis 2020 stark angestiegen und hat im Jahr 2023 nochmals einen Sprung ausgelöst, da die Schutzbedürftigen aus der Ukraine auch statistisch als Einwohner gezählt werden.

Entwicklung Schulden



Wie bereits erwähnt konnten Darlehensschulden ohne Neuaufnahme abgelöst werden. Der Finanzierungsüberschuss führt dazu, dass die Nettoschuld nochmals erheblich gesenkt wird. Dies aufgrund von tieferen Nettoinvestitionen und einer besseren Selbstfinanzierung als im Budget erwartet. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 134 und liegt erheblich unter dem Vorjahr (CHF 407).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2023 wurde aufgrund des guten Abschlusses ein Finanzierungsüberschuss (CHF 1'025'472.32) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2023

Projekt	Kredit	bis 2023
(keine)		

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2023	ab 2024
Aufwertung Dorfmitte	430'000	145'248	284'752
Sanierung Oberes Schulhaus	4'300'000	3'829'342	0
Ausbau Bushaltestelle Rösslibrücke	215'000	101'548	113'452
Erschliessung Strasse Hammerstätteweg Süd / Strandbadwegli	580'000	501'619	0
Erschliessung Strasse Hammerstätteweg Nord	411'000	468'724	0
Sanierung Maiweg (Landstrasse – Bruggbach)	950'000	854'671	95'329
Sanierung Enzbergstich	365'000	194'329	170'671
Erschliessung Rüestelhalde	257'000	9'072	247'928
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	428'402	0
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	2'755'747	0

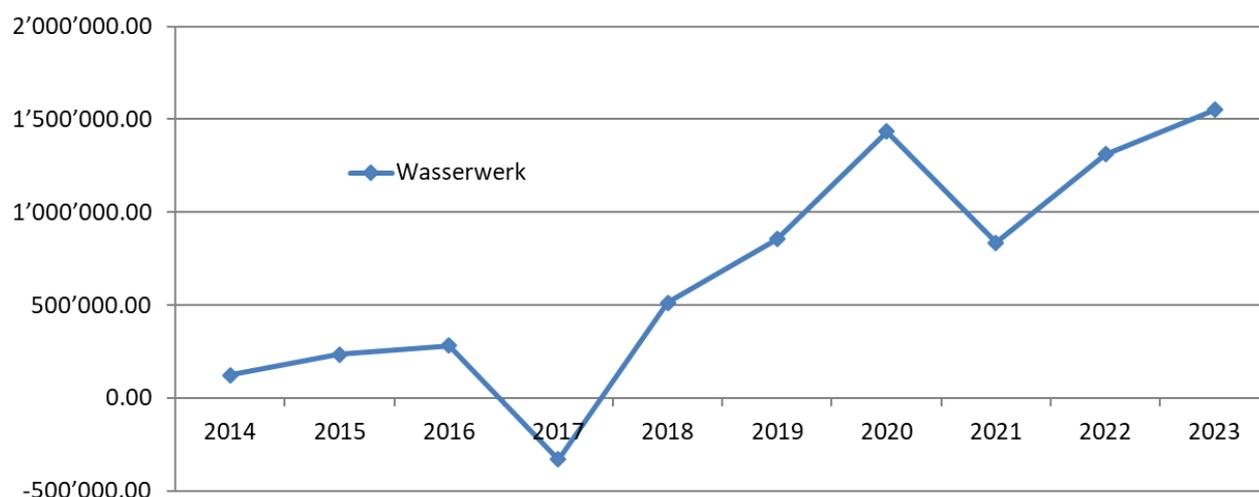
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2024 (Stand GV Nov. 23)

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planungs-jahr
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2024/2025
Ausführung regionaler Hochwasserschutz	1'250'000	2024/2025
Sanierung Mittleres Schulhaus	4'000'000	2025/2026
Strassensanierung Unterdorf (Landstrasse – Trottgasse)	600'000	2026/2027
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2027
Ausführung Entwicklung Bahnhof Frick (Anschluss)	3'000'000	2028

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2023 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2023 ein Guthaben von CHF 1'550'202.31 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung	292'202	337'310	291'984	372'607	380'988
Nettoinvestitionen	-50'125	-241'526	890'197	-102'751	142'426
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	342'327	578'936	598'213	475'358	238'562

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2023

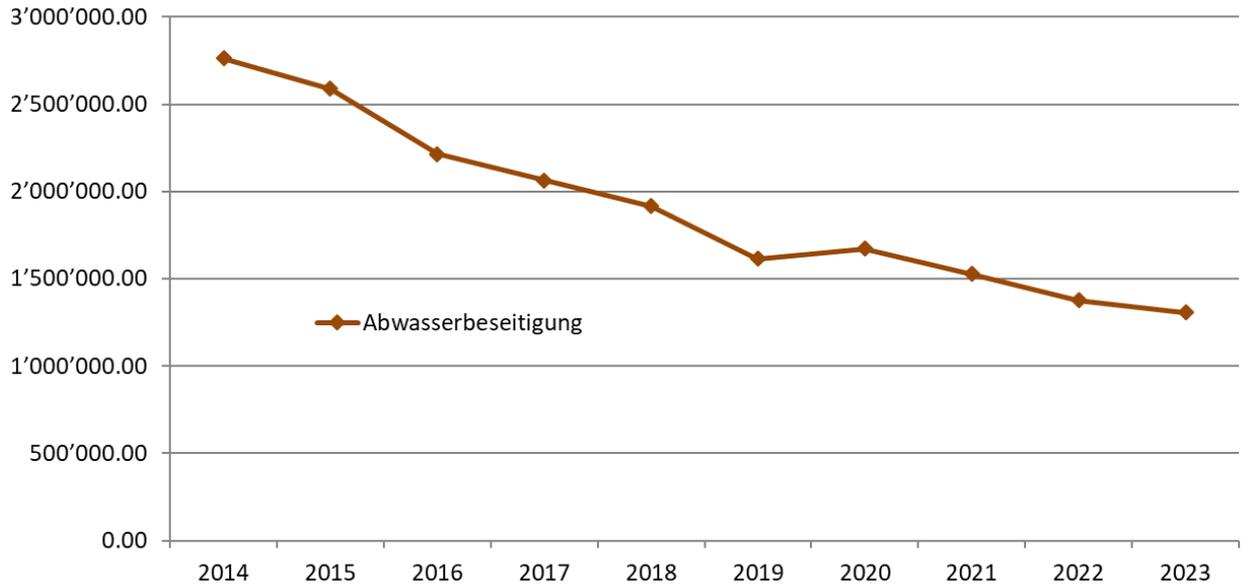
Projekt	Kredit	bis 2023
(keine)		

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2023	ab 2024
Erschliessung Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli	230'000	206'261	0
Erschliessung Hammerstätterweg Nord	138'000	93'695	0
Leitungssanierung Enzbergstich	230'000	145'946	84'054
Sanierung Wasser Rüstelhalde	150'000	1'299	148'701
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	1'006'421	0

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2023 ein Guthaben von CHF 1'307'001.56:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung	-103'648	-78'382	-98'394	-119'314	-99'936
Nettoinvestitionen	197'572	-136'126	47'576	30'320	-29'070
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	301'220	57'744	145'969	149'634	70'866

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2023

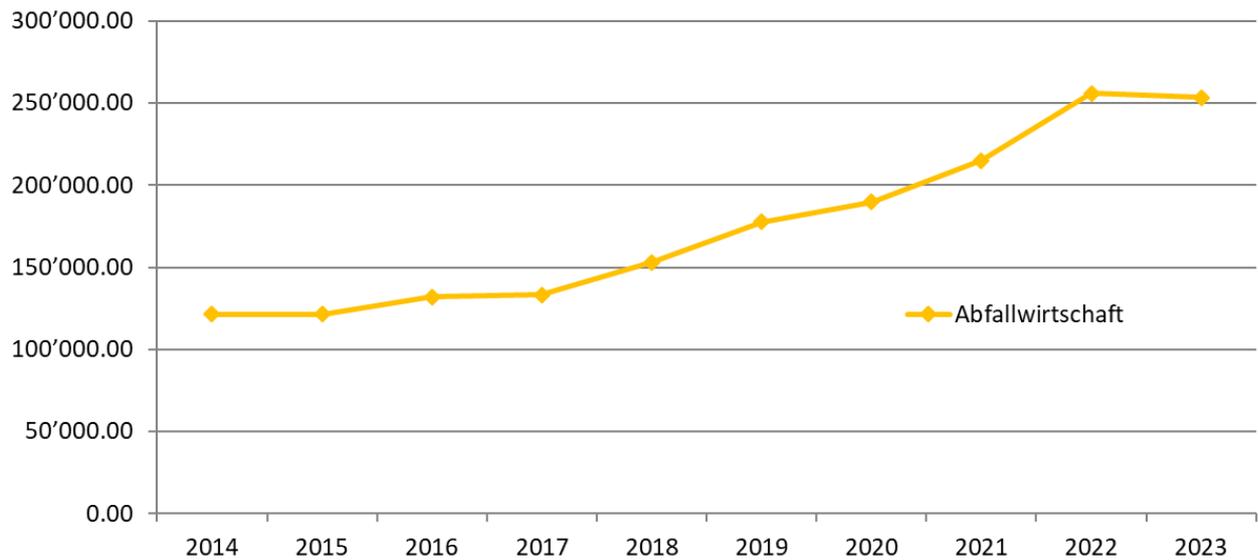
Projekt	Kredit	bis 2023
(keine)		

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2023	ab 2024
Erschliessung Hammerstäteweg Süd / Strandbadwegli	390'000	314'285	0
Erschliessung Hammerstäteweg Nord	106'000	102'621	0
LeitungssanierungENZbergstich	45'000	13'219	31'781
Sanierung Sauberwasserleitung Rüstelhalde	43'000	1'485	41'515

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2023 betrug dieses CHF 253'241.01. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung	24'460	12'240	25'116	40'772	- 2'560

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Nachdem keine aktuellen Investitionen anstehen, ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-).

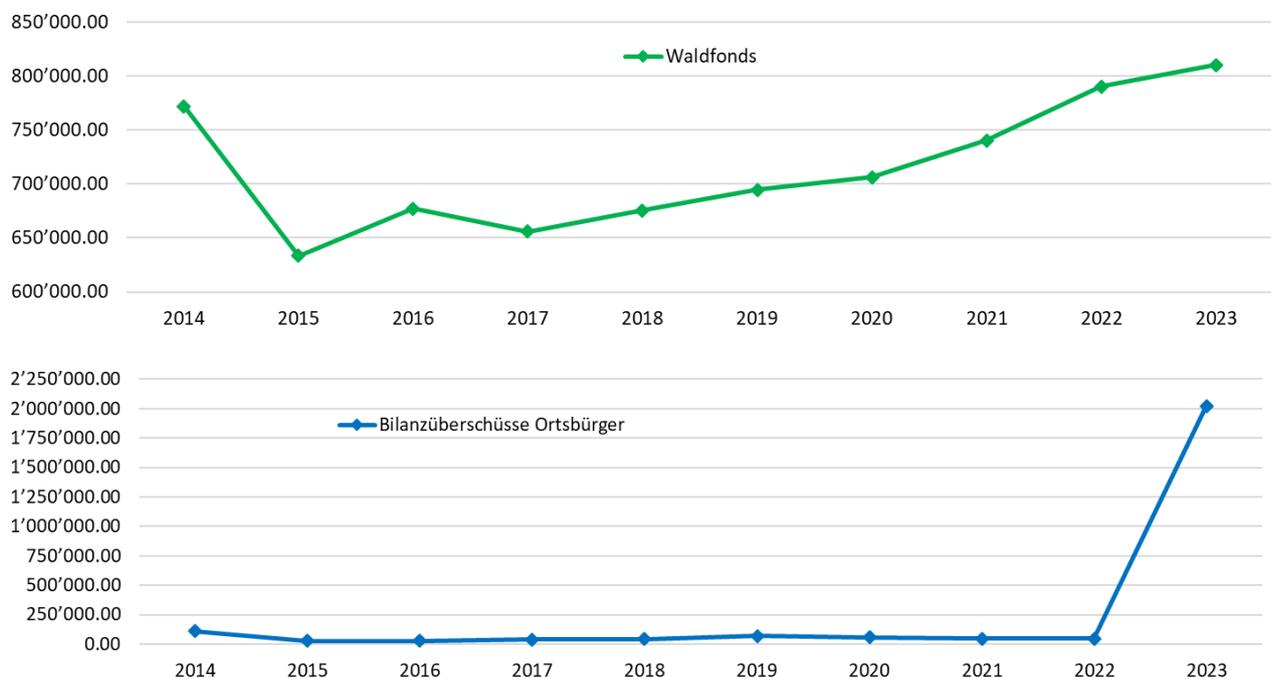
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2023

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2023 bei einem Umsatz von CHF 2.20 Mio. (Vorjahr 2.47 Mio.) mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 120'861.90 (CHF 310'834.87) ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

Ortsbürgergemeinde (OG) Eiken CHF 11'561.15 / OG Frick CHF 20'405.15 / OG Gipf-Oberfrick CHF 19'089.50 / OG Münchwilen CHF 1'781.10 / OG Oeschgen CHF 5'080.85 / OG Schupfart CHF 3'914.65 / OG Sisseln CHF 3'388.60 / OG Wegenstetten CHF 12'511.30 / OG Wittnau CHF 20'170.90 / Röm.-kath. Kirchgemeinde CHF 2'496.00 / Staatswald CHF 20'462.70

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Waldfonds (bis 2018 Forstreserve) sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Die Forstwirtschaft konnte im Jahr 2023 einen erheblichen Gewinn erwirtschaften, welcher in den Waldfonds eingelegt wird.

Im Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde musste eine interne Verschiebung verbucht werden. Die Aufwertungsreserve, welche mit Anpassung auf das neue harmonisierte Rechnungsmodell entstanden ist, wird in die Bilanzüberschüsse überführt. Die Aufwertung wurde auf den Flächen (grösstenteils Wald) vorgenommen, welche zuvor nicht im Bestand ausgewiesen waren.

Bilanz	Einlage 2023	Bestand 31.12.2023
Waldfonds (bis 2018 Forstreserve)	19'879.90	810'266
Bilanzüberschüsse Ortsbürgergemeinde	1'976'768.00	2'023'421

